

STAATLICHE
KUNSTHALLE
KARLSRUHE

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe gehört mit ihrer hochrangigen Sammlung und einer regen Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit zu den großen Kunstmuseen in Deutschland. Sie wird seit 2009 als Landesbetrieb geführt und ist eine nach kunstwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Grundsätzen agierende Kultureinrichtung des Landes Baden-Württemberg. Das Museum befindet sich derzeit aufgrund der Sanierung und Umstrukturierung des Hauptgebäudes sowie einer geplanten Erweiterung in einem umfassenden Transformationsprozess, in dem insbesondere die Chancen des digitalen Wandels aktiv genutzt werden. Während der baubedingten Schließzeit bespielt die Kunsthalle Interimsstandorte, darunter auch das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe und die Orangerie. Das Team der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe kommt aus verschiedenen Regionen und Ländern und setzt sich dafür ein, die Kunsthalle zu einer nachhaltig agierenden Kunstinstitution zu machen. Wir pflegen eine kollegiale Arbeitsatmosphäre; unsere Herzen schlagen für die Kunst, ihre Erforschung und Vermittlung an eine offene und diverse Gesellschaft.

Im 1. Halbjahr 2028 wird in den Ausstellungsräumen der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe im ZKM eine große Sonderausstellung zu Albrecht Dürer stattfinden. In diesem Zusammenhang besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

**wissenschaftliches Volontariat
im Bereich des Kupferstichkabinetts**

Der/die Volontär*in (m/w/d) erhält anhand eines gemeinsam erarbeiteten Ausbildungsplans Einblicke in alle museumsrelevanten Bereiche eines Kunstmuseums. Zu den Kernaufgaben des Volontariats in der Abteilung Sammlung und Wissenschaft zählt die konzeptuelle und praktische Vorbereitung sowie Durchführung der oben genannten Sonderausstellung.

Im Einzelnen umfasst das Volontariat Einblicke und Mitarbeit an:

- der Konzeption der Ausstellungsthemen
- dem Ausstellungskatalog
- der Hängekonzeption der Ausstellung und Szenografie
- dem Ausstellungsaufbau
- der Erarbeitung eines Audioguides
- der Erarbeitung eines Rahmenprogramms
- der wissenschaftlichen Begleitung der Ausstellung durch Führungen, Vorträge, Veranstaltungen etc.
- den verwaltungsseitigen Prozessen

Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bereich der Kommunikation, des Museumsmanagements und der Verwaltung vermittelt. Ein Austausch unter den Volontär*innen sowie die Teilnahme an internen und externen Fortbildungen und der Erwerb von Zusatzqualifikationen wird von uns begrüßt und gefördert. Für den Zeitraum des Volontariats wird dem/der Volontär*in eine zentrale Ansprechperson zur Seite gestellt.

Wir erwarten:

- Studium der Kunstgeschichte, vorzugsweise Niveau Master
- fundierte Kenntnisse der Kunstgeschichte um 1500, insbesondere der nordalpinen Kunst
- wissenschaftliche Neugier zur Ermittlung historischer Fakten und Kontexte
- Erfahrung im Umgang mit wissenschaftlichen Datenbanken
- Bereitschaft, in einem wissenschaftlichen Team zu arbeiten
- hervorragende Deutschkenntnisse
- möglichst gute Fremdsprachenkenntnisse (vorzugsweise Englisch / Französisch)
- Fähigkeit zum eigenständigen und verantwortungsvollen Arbeiten
- zuverlässige, gewissenhafte und präzise Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung mit vielfältiger Tätigkeit, Gestaltungsmöglichkeiten und Übernahme eigener Verantwortung
- eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle (39,5 Stunden) in einem attraktiven und kreativen Umfeld
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L, Stufe 1 (50%), die sich im zweiten Jahr auf Stufe 2 erhöht.
- im Rahmen der geltenden Regelungen flexible Arbeitszeitgestaltung und Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie 30 Tage Urlaub
- eine jährliche Sonderzuwendung
- attraktive Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr mit Arbeitgeberzuschuss

Mitarbeitende mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund sind eine Bereicherung für unseren Arbeitsalltag, für unser Programm und unsere Projekte. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen von Personen jeglichen Geschlechts, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.05.2026** per E-Mail an personal@kunsthalle-karlsruhe.de oder schriftlich an die Verwaltung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, Frau Claudia Buselmeier, Hermann-Veit-Straße 6, 76135 Karlsruhe. Eine Rücksendung schriftlicher Bewerbungen erfolgt nur, wenn Sie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen gemäß geltendem Datenschutzrecht vernichtet. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Dr. Dorit Schäfer unter 0721/20119-210, per E-Mail an schaefer@kunsthalle-karlsruhe.de oder unter www.kunsthalle-karlsruhe.de. Bitte beachten Sie die [datenschutzrechtlichen Informationen für Bewerber*innen](#).